



Das  
Kunden-  
magazin

## Turbulente Finanzmärkte: Investieren oder abwarten?

Interview

—  
«Wirst du jetzt ein Buch  
schreiben?»

S. 3

Zahlen und Sparen

—  
Mehr Möglichkeiten mit der  
neuen Debit Mastercard

S. 6

Für Sie da

—  
Informationen zum Team  
der Ersparniskasse

S. 8

### Liebe Kundin Lieber Kunde



Sie erhalten die zweite Ausgabe der Kundenzeitschrift «Fokus». Das Jahr 2022 war ein herausforderndes und intensives Jahr. Der Krieg in der Ukraine, die Engpässe bei den Lieferketten, der Zinsanstieg und die sich abzeichnende Energieknappheit haben die Finanzmärkte stark beeinflusst. Die letzten Wochen stimmen vorsichtig zuversichtlich, dass der Tiefpunkt erreicht ist.

Nach rund sieben Jahren bei der Ersparniskasse Schaffhausen geht Daniel Burlon in Rente. Im Interview auf Seite 3 verrät Daniel Burlon, wie er die letzten Jahre bei der Ersparniskasse erlebt und was ihn besonders gefreut hat. Marco Schlatter wird ab Januar 2023 den Kreditbereich leiten und in der Geschäftsleitung Einsitz nehmen. Es freut mich ausserordentlich, dass wir mit Marco Schlatter eine interne Nachfolgelösung finden konnten. Im Interview erfahren Sie auch, worauf Marco Schlatter besonders Wert legt. Ich wünsche Daniel Burlon für seine Zukunft alles Gute und dass er die neu gewonnene Freizeit im Kreise seiner Liebsten geniessen kann. Marco Schlatter wünsche ich viel Freude und Erfüllung bei seinen neuen Aufgaben.

In der vorliegenden Ausgabe legen wir den Fokus auf die neue Debit Mastercard. Raffaella Wertli informiert über die Vorteile der neuen Karte und erklärt, wo sie überall eingesetzt werden kann. Sie finden den Artikel auf den Seiten 4 und 5. Auf den Seiten 6 und 7 erklärt Roberto Calligaro, warum es richtig ist, gerade jetzt zu investieren. Unsere Mitarbeitenden beantworten Ihnen weiterführende Fragen zu den Artikeln gerne und stehen Ihnen bei allen finanziellen Anliegen persönlich und unkompliziert zur Seite.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne, lichtvolle und besinnliche Weihnachtszeit, einen harmonischen Jahresausklang sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlich,



**Dr. Beat Stöckli**  
Vorsitzender  
der Geschäftsleitung

# «Wirst du jetzt ein Buch schreiben?»



**Daniel Burlon**  
Leiter Kredite und  
Finanzierungen, Mitglied  
der Geschäftsleitung  
bis 31.12.2022



**Marco Schlatter**  
Leiter Kredite und  
Finanzierungen, Mitglied  
der Geschäftsleitung  
ab 1.1.2023

Nach sieben Jahren bei der Ersparniskasse wird Daniel Burlon Ende Dezember 2022 in den Ruhestand treten. Als Mitglied der Geschäftsleitung hat er das Finanzierungsgeschäft der Bank in dieser Zeit massgeblich geprägt. Sein Nachfolger Marco Schlatter ist seit 2013 bei der Ersparniskasse als Kundenbetreuer Kredite tätig. Im Interview erzählen Daniel Burlon und Marco Schlatter, was sie bei der Ersparniskasse erlebt haben und was ihnen wichtig ist.

### **Daniel, was hat dir am meisten Freude bereitet?**

Daniel Burlon: Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden hat mir immer viel Freude bereitet. Zudem hat mich sehr gefreut, dass es uns als Team gelungen ist, die Kundenanfragen schnell zu beantworten und die Träume der Kundinnen und Kunden zu verwirklichen. Erfreulich war auch, dass wir 2017 als erste Bank der Region die Hypo60+ für Pensionierte lanciert haben. Auslöser für diese Innovation war ein konkretes Kundenbedürfnis.

### **Daniel, was war eine besondere Herausforderung?**

Daniel Burlon: Die COVID-Kredite waren eine Herausforderung für uns. Praktisch über Nacht wurde ein neues Produkt lanciert, um dem lokalen Gewerbe innert kürzester Zeit zu helfen.

### **Was sind deine Pläne für die Zukunft, Daniel?**

#### **Wirst du ein Buch schreiben?**

Daniel Burlon (lacht): Nein, ich werde die freie Zeit mit meiner Ehefrau, der Familie und Freunden geniessen. Zudem werde ich mehr Zeit haben, um mich meinem Hobby Rennradfahren zu widmen.

### **Daniel, welchen Ratschlag gibst du Marco Schlatter mit auf den Weg?**

Daniel Burlon: Marco verfügt über jahrelange Erfahrung im Kreditgeschäft und über das notwendige Fachwissen. Einen Tipp benötigt er daher nicht. Ich wünsche ihm jedoch viel Erfolg und dass ihm die Kundinnen und Kunden das gleiche Vertrauen schenken, das ich spüren konnte.

### **Marco, was reizt dich an deiner neuen Aufgabe?**

Marco Schlatter: Ich arbeite sehr gerne mit Menschen. Darum freue ich mich, das Team Finanzieren ab 1. Januar 2023 zu führen. Auch liebe ich es, mich zu engagieren und etwas zu bewegen. Als Leiter Finanzieren und Mitglied der Geschäftsleitung bieten sich mir noch mehr Möglichkeiten dazu.

### **Marco, worauf legst du in der Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden besonders Wert?**

Marco Schlatter: Mir ist die persönliche Beziehung zu den Kunden wichtig. Wir verstehen uns als Partner und suchen individuell passende Lösungen.

### **Marco, inwiefern differenziert sich die Ersparniskasse Schaffhausen von anderen Banken?**

Marco Schlatter: Wir haben natürlich die besten Mitarbeitenden (lacht). Aber das sagen vermutlich fast alle. Speziell ist, dass wir einander unterstützen und zusammen am gleichen Strick ziehen. Wir sind nahe an den Kunden, bodenständig und fair. Wir suchen die beste Lösung für unsere Kunden und verkaufen nicht einfach ein Produkt. Zudem sticht die Ersparniskasse als älteste Schaffhauser Bank auch durch ihre Geschichte und die nach wie vor enge Zusammenarbeit mit der Hilfs-gesellschaft hervor.

Danke für das Interview. Das Team der Ersparniskasse wünscht euch beiden für eure Zukunft alles Gute.

# Turbulente Finanzmärkte: Investieren oder abwarten?

Weltweite Krisen verunsichern Anlegerinnen sowie Anleger und sorgen für Turbulenzen an den Finanzmärkten. Soll man jetzt also nicht investieren – oder erst recht? Gerade bei einem langfristigen Anlagehorizont ist der Einstieg bei tiefen, günstigen Kursen interessant. Denn erfahrungsgemäss erholen sich die Kurse innerhalb weniger Jahre wieder und steigen weiter.

Geldanlagen sind beliebt und das Handelsvolumen an den Börsen war in letzter Zeit so hoch wie selten. Doch die aktuellen Krisen – Krieg in der Ukraine, Inflation, Zinsanstieg, Rezession – verunsichern und dämpfen in der Folge den Finanzmarkt. So fragen sich viele Anleger und Anlegerinnen: «Soll ich in dieser unsicheren Situation an der Börse investieren oder auf bessere Zeiten warten?» Diese Frage ist so alt wie der Handel an der Börse selbst. Denn Turbulenzen und Kurseinbrüche hat es schon immer gegeben. Erinnern wir uns zum Beispiel an die Finanzkrise 2008, die Eurokrise 2011 und die Coronakrise 2020.

## **Stets ein Licht am Horizont**

Die Erfahrung zeigt aber auch: Am Ende einer Krise erholen sich die Kurse meist nicht nur, sondern steigen mit der Zeit häufig auf ein höheres Niveau als vor der Krise. Das Erstarren hat oft wenige, manchmal aber

auch mehr als zehn Jahre beansprucht. Wer zum Beispiel Anfang 2007 in den Schweizer Aktienindex SMI investiert hat, hat bis Ende 2021 eine jährliche Durchschnittsrendite von 5.84% erzielt. So wäre ein Anfangskapital von 10'000 Franken innerhalb dieser 15 Jahre auf 23'429 Franken angewachsen.

## **Gegen den Herdentrieb**

Viele Anlegerinnen und Anleger lassen sich von Gefühlen leiten – vom Wunsch nach hohen Gewinnen und der Angst vor Verlusten. Dies verstärkt die Kursbewegungen an den Finanzmärkten. In der momentanen Krisensituation ist die Angst stärker und viele Anleger verkaufen ihre Aktien oder schieben ihren Kaufentscheid hinaus. Die schwache Nachfrage lässt die Kurse fallen. Bei einer Anlagedauer von mindestens zehn Jahren ist der Einstiegszeitpunkt jedoch kaum relevant. Denn über die Jahre hinweg kann man mit einer positiven Durchschnittsrendite und einem erfreulichen Wertzuwachs rechnen. Die Erholung der Finanzmärkte auf eine Krise erfolgt meist innert kurzer Zeit und stark. Wer dann nicht investiert ist, verpasst Renditechancen, die kaum aufholbar sind.

## **Sich beraten lassen**

Speziell für Anlegende mit wenig Erfahrung empfiehlt sich eine Beratung. Denn es gibt Möglichkeiten, das Anlagerisiko zu reduzieren: die zeitlich gestaffelte Investition in Teilbeträgen, ein aktives Anlagemanagement durch erfahrene Portfoliomanager sowie die Investition in breit abgestützte Anlagefonds oder hochwertige Einzeltitel. Ihre Kundenbetreuerin oder Ihr Kundenbetreuer unterstützt Sie gerne bei der Wahl der passenden Anlage. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



## Revival der Kassenobligation: Sparen lohnt sich wieder

Nachdem die Negativzinsen aufgehoben wurden, lohnt es sich wieder, in Kassenobligationen zu investieren. Denn die Zinssätze sind so attraktiv, wie schon lange nicht mehr. Mit einer Kassenobligacion profitieren Sie gleich von mehreren Vorteilen:

- höherer Zins als beim klassischen Sparkonto
- jährliche Zins-Einnahmen
- reduzierte Depotgebühren
- geringe Risiken
- Laufzeit flexibel zwischen zwei bis acht Jahren frei wählbar

### Kassenobligationen

3 Jahre	1.00%
4 Jahre	1.10%
5 Jahre	1.15%
6 Jahre	1.20%
7 Jahre	1.25%
8 Jahre	1.30%
9 Jahre	1.40%
10 Jahre	1.40%



**Roberto Calligaro**  
Kundenbetreuer Anlegen

## Kontaktieren Sie uns

**Nutzen Sie die Gelegenheit und investieren Sie in eine Kassenobligacion. Unsere Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer unterstützen Sie gerne.**



**Zu unseren  
Zinssätzen**

# Mehr Möglichkeiten mit der neuen Debit Mastercard

Beim Bezahlen unterwegs und online sowie beim Bargeldbeziehen setzt die Ersparniskasse neu auf die Debit Mastercard – so heisst die beliebte Debitkarte neu. Erfahren Sie, welche neuen Möglichkeiten sie Ihnen bietet und was sich ändert.

Debitkarten sind die beliebtesten Zahlkarten der Schweiz. Sie werden Tag für Tag millionenfach genutzt – am Geldautomaten sowie in Geschäften und Dienstleistungsbetrieben. Im Unterschied zur Kreditkarte ist die Debitkarte mit einem Bankkonto verknüpft und jeder Einkauf wird dem Konto sofort belastet. Bei der Kreditkarte erhält man hingegen einmal im Monat eine Rechnung mit den getätigten Einkäufen.

## Automatischer Kartenaustausch

In der Schweiz ist die Maestrokarte (von vielen immer noch EC-Karte genannt) weit verbreitet. Nun wird diese Karte nach und nach durch eine neue Generation abgelöst. Sie heisst Debit Mastercard. Die Nutzer erhalten die neue Karte automatisch von ihrer Bank – oft schon bevor die alte Karte abgelaufen ist, spätestens aber dann oder wenn eine Ersatzkarte benötigt wird.

## Nahe an den Kreditkarten

Die neue Debitkarte bietet mehr Möglichkeiten: So kann man mit der Debit Mastercard nun auch in Onlineshops und App Stores bezahlen. Zudem unterstützt sie das kontaktlose Bezahlen an mobilen Geräten. Im Weiteren ermöglicht die Debitkarte neu das Buchen von Hotelzimmern und das Mieten von Autos. Das heisst: Sie bietet mehr oder weniger die gleichen Möglichkeiten wie Kreditkarten und kann diese beinahe ersetzen. Beinahe, weil viele Kreditkarten zusätzlich Versicherungsleistungen umfassen. Auf der Übersicht Seite 7 sind die Unterschiede der Karten gut vergleichbar.



## Was kostet die Karte?

Die zusätzlichen Leistungen der neuen Debitkarte schlagen sich bei manchen Banken in einer leicht erhöhten Jahresgebühr nieder. Nicht so bei der Ersparniskasse Schaffhausen. Die Einkäufe in der Schweiz und die Bargeldbezüge in Schweizer Franken an Geldautomaten in der Schweiz bleiben weiterhin kostenlos. Im Ausland werden alle Transaktionen mit einer Gebühr belastet: Diese bewegt sich auf dem Niveau der alten Karten.

Wenn Kunden mit der neuen Debitkarte bezahlen, wird den Geschäften ein Prozentsatz des Betrages belastet. Mit der alten Maestrokarte war ein fixer Betrag vereinbart. Für Geschäfte ist daher die neue Debitkarte bei tieferen Beträgen attraktiver. Bei hohen Summen fallen gegenüber früher höhere Gebühren an.

Haben Sie Fragen zur neuen Debitkarte? Ihre Kundenbetreuerin oder Ihr Kundenbetreuer beantwortet sie gerne.



**Raffaella Wertli**  
Kundenberaterin  
Schalter Weinland

## Vergünstigungen mit Ihrer Debit Mastercard

### Aranea+: Vergünstigte Einzeleintritte

Das Aranea+ Kletter- und Badmintonzentrum und die Ersparniskasse Schaffhausen sind seit vielen Jahren Partner. Im Herbst 2022 wurde die grosse Boulderhalle neu eingeweiht. Sie erhalten mit der Debit Mastercard der Ersparniskasse 20% auf die Einzeleintritte Klettern und Bouldern, respektive die Einzelplatzmiete Badminton. Vom Rabatt profitieren auch Ihre Kinder. Wir wünschen Ihnen viel Spass!

### Eishockey Club Schaffhausen: Vergünstigter Eintritt an den Heimspielen

Mit der Debit Mastercard besuchen Sie die Heimspiele des Eishockey Club Schaffhausen um CHF 5 günstiger. Die Spieldaten des Vereins, der seine Herkunft mit einem neuen Schaffhauser-Bock-Logo unterstreicht, finden Sie unter [www.ehc-schaffhausen.ch](http://www.ehc-schaffhausen.ch). Hopp EHC Schaffhause!

### Schaffhauser Triathlon: Vergünstigter Start

Seit Beginn ist die Ersparniskasse Partnerin des Schaffhauser Triathlon. Kunden der Bank profitieren vom Sponsoring der Bank und starten 30% günstiger. Anmeldungen und Details zum Sportevent, der am Sonntag, 13. August 2023 am Schaffhauser Lindli stattfinden wird, finden Sie unter [www.schaffhauser-triathlon.ch](http://www.schaffhauser-triathlon.ch). Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg.

### Smilestones: Vergünstigter Eintritt

Auf dem SIG-Areal, in direkter Nähe zum Rheinfluss, befindet sich mit Smilestones die grösste überdachte Miniaturwelt der Schweiz. Kunden der Ersparniskasse geniessen die Miniaturwelt zu einem um CHF 5 vergünstigten Eintritt. Finden Sie die Ersparniskasse und ihre Plakatwände im Miniaturformat? Weitere Informationen finden Sie unter [www.smilestones.ch](http://www.smilestones.ch)

### Spielvereinigung Schaffhausen: Heimspiel-Ticket kostenlos

Die Ersparniskasse ist auch in der aktuellen Saison Sponsorin der Spielvereinigung Schaffhausen, die über die grösste Jugendabteilung im Kanton Schaffhausen verfügt. Mit der Debit Mastercard der Ersparniskasse besuchen Sie diese Saison die Heimspiele der Spielvi kostenlos. Die Spieldaten finden sie unter [www.spielvi.ch](http://www.spielvi.ch). Hopp Spielvi!

	Neu: Debit Mastercard®	Maestrokarte	Kreditkarte Mastercard/Visa
 Weltweiter Bargeldbezug	+	+	+
 Bezahlen am POS in der Schweiz und Europa	+	+	+
 Bezahlen am POS weltweit flächendeckend	+	(-)	+
 Kontaktloses Bezahlen	+	+	+
 Bezahlen im Internet	+	-	+
 Mobile Payment (Smartphone und Smartwatch)	+	-	+
 Reservationen (Hotel, Mietwagen usw.)	+	-	+
 Surprise-Bonusprogramm	-	-	+
 Umfangreiche Versicherungsleistungen	-	-	+



**Beatrix Müller**  
Kundenbetreuerin  
Anlegen, Prokuristin

### Neueinstellung und Beförderung

Beatrix Müller arbeitet seit dem 1. Oktober 2022 als Kundenbetreuerin Anlegen bei der Ersparniskasse. Die gebürtige Schaffhauserin verfügt über langjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung und umfassendes Wissen im Anlagebereich. Per 1. Januar 2023 wird Beatrix Müller zur Prokuristin befördert. Herzlich willkommen im Team und Gratulation zur Prokura.



**Jeremy Schenkel**  
Kundenbetreuer  
Finanzieren

### Neueinstellung

Seit dem 1. Oktober 2022 ist Jeremy Schenkel als Kundenbetreuer Finanzieren für die Ersparniskasse tätig. Er ist in Stein am Rhein aufgewachsen, wohnt heute in Schaffhausen und verfügt über umfassende Erfahrung in der Kundenbetreuung. Herzlich willkommen im Team.



**Soleika Roth**  
GL-Assistenz, Kunden-  
beraterin Schalter

### Neueinstellung

Seit September 2022 arbeitet Soleika Roth bei der Ersparniskasse. Sie arbeitet mit einem 50%-Pensum als GL-Assistentin und Kundenberaterin am Schalter. Daneben studiert sie «Angewandtes Recht» an der ZHAW. Herzlich willkommen, liebe Soleika.



**Christoph Singer**  
Leiter Anlegen, Mitglied  
der Geschäftsleitung

### Abschluss Weiterbildung

Im September 2022 hat Christoph Singer den CAS Change & Innovation Management an der HSG abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich.



**Corinne Wüthrich**  
Leiterin Marketing  
Prokuristin

### Abschluss Weiterbildung

Im Dezember 2022 hat Corinne Wüthrich den CAS «Digital Marketing» bei der ZHAW erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation.



**Jasmin Braun**  
Leiterin Schalter-  
beratung



**Raffaella Wertli**  
Kundenberaterin  
Schalter Weinland



**Samuel Bühler**  
Kundenberater  
Schalter

### Zertifizierungen

Jasmin Braun, Raffaella Wertli und Samuel Bühler haben die Zertifizierung als Kundenberatende Cash-Service, Retail-/Privatkunden erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg bei euren Tätigkeiten.



**Anica Maloca**  
Leiterin Kundendaten-  
Office

### Neue Aufgaben

Ab Januar 2023 wird Anica Maloca das Kundendaten-Office leiten. Anica Maloca arbeitet seit rund einem Jahr bei der Ersparniskasse im Kundendaten-Office und am Schalter. Wir gratulieren und wünschen viel Freude und Erfüllung bei den neuen Aufgaben.



**Ersparniskasse  
Schaffhausen**

Die Bank. Seit 1817.

Hauptsitz  
Ersparniskasse Schaffhausen AG  
Münsterplatz 34  
CH-8200 Schaffhausen  
+41 52 632 15 15

Filiale Weinland  
Ersparniskasse Schaffhausen AG  
Schaffhauserstrasse 26  
CH-8451 Kleinandelfingen  
+41 52 304 33 33

info@eksh.ch  
ersparniskasse.ch